## Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna

# Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.09.2020

Ort: Ratssaal der Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1, Großpösna

Vorsitzende: Dr. Gabriela Lantzsch

Anwesend: 6 Gemeinderäte anwesend: GR Prof. Weber, GRin Wolf, GRin Kluge, GRin Christoph, GR

Stephani, GR Körner,

Entschuldigt: GR Schreiber

Gäste: GR Andreas Wolf, GR Dr. Fröhlich, GR Kleinig, Frau Ulbricht (Stellv. Schulleiterin Löwenzahn-

Grundschule)

Schriftführer: Herr Strobel

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:25 Uhr

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Protokollarische Feststellungen

Beschlussfähig mit: 6 GR + BMin Protokoll: GRin Kluge + GR Prof. Weber

# TOP 2 Vorstellung des Digitalisierungsprojektes an der Löwenzahn-Grundschule Großpösna

Herr Strobel und Frau Ulbricht (stellvertretende Schulleiterin) stellen das gemeinsam zwischen Schule und Gemeindeverwaltung erarbeitete Digitalisierungskonzept an der Löwenzahn-Grundschule und den geplanten Einsatz der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schule vor.

- Fördermittelantrag ist bis 30.09.2020 bei der Sächsischen Aufbaubank zu stellen
- Fördermittelbudget beträgt 97.687,36 EUR
- Fördersystematik: Richtlinie regelt Festbeträge für einzelne Bestandteile bspw. pro Notebook 600 EUR, LAN-Vernetzung pro Raum 3.050 EUR, W-LAN pro Raum 750 EUR, Digitales Anzeigegerät (Tafel oder Fernseher) 4.000 EUR
- Die tatsächlichen Kosten können über oder unter den Festbeträgen liegen, es muss in Summe aber das gesamte Fördermittelbudget verwendet werden, d.h. Mehrkosten bei einem Bestandteil können mit Einsparungen an anderer Stelle gedeckt werden.

Das Medienbildungskonzept und das technisch-pädagogische Einsatzkonzept der Grundschule—beide abgeleitet aus den Lehrplänen – definieren den technischen Bedarf. Daraus abgeleitet wurde ein Umsetzungskonzept erstellt, um die zur Verfügung stehenden Fördermittel bestmöglich einzusetzen. Im Ergebnis wird deutlich, welche Eigenmittel durch die Gemeinde zusätzlich einzusetzen sind. Die Schule beabsichtigt, nach Entspannung der Raumsituation durch den Hortauszug wieder ein Computerkabinett mit 28 Arbeitsplätzen einzurichten. Dazu ist eine Festverkabelung der Schülertische notwendig (Strom, LAN). Welcher Raum dafür genutzt wird, ist u.a. davon abhängig, ob im kommenden Schuljahr erneut 3 Klassen eingeschult werden und deswegen ohnehin Umbauarbeiten für ein zusätzliches Klassenzimmer (Zi. 12) anstehen. Weiterhin sind bauliche Voraussetzungen in den vorhandenen Fußböden noch abschließend zu prüfen. Ein Teil der künftigen technischen Ausstattung für die Grundschule ist im August 2020 bereits über die Mobile-Endgeräte-Verordnung zur Verbesserung des Fernunterrichts angeschafft worden, da dort keine kommunalen Eigenanteile zu leisten waren. Der Gemeinde stand dafür ein Budget von 11.395 EUR zur Verfügung. Damit wurden 14 Lehrer-Laptops, eine Dokumentenkamera und eine Jahreslizenz einer Software zum Erstellen von Arbeitsblättern erworben, die bereits im Einsatz sind.

Im Einzelnen sind im Digitalisierungsprojekt der Löwenzahn-Grundschule folgende Anschaffungen geplant:

- Verbesserung der Netzwerkverkabelung LAN in 12 Klassenräumen
- 29 Schülernotebooks, davon 21 in den Klassenzimmern zur individuellen Arbeit (Anschaffung 2021) und 8 für künftiges Computerkabinett (Anschaffung in 2022)
- 3 digitale Tafeln für Klassenstufen 2-4
- 4 Anzeigegeräte (Fernseher)
- W-LAN in 17 Räumen (inkl. Mehrzweckhalle im Bürger- und Vereinshaus und Lehrerzimmer)
- 1 Robotikset für Werkunterricht
- 1 Schulserver inkl. Lizenzen und Einrichtung

Die Umsetzung ist größtenteils für 2021 geplant und wird entsprechend im Haushaltsplan abgebildet. Das Computerkabinett soll baulich im Jahr 2021 ertüchtigt und technisch im Jahr 2022 ausgestattet werden. D.h. die 8 Schülernotebooks werden erste 2022 erworben.

Für die Gesamtumsetzung ist mit Kosten von 120.000 EUR zu rechnen, davon 101.500 EUR in 2021 und 18.500 EUR in 2022. Das Fördermittelbudget wird 2021 vollständig genutzt und abgerufen. Kommunale Eigenmittel entstehen für das Gesamtprojekt in Höhe von 22.300 EUR. Das entspricht einer Fördermittelquote von 81,4 %. Sollte sich die Unterrichtstätigkeit mit digitalen Tafeln bewähren, ist perspektivisch die Nachrüstung der übrigen Klassenzimmer zu prüfen. Pro Digitaler Tafel ist mit Zubehör und Einbau mit Kosten von etwa 7.000 EUR zu rechnen.

Im Anschluss an die Vorstellung des Konzeptes diskutieren die Ausschussmitglieder die Notwendigkeit einer LAN-Verkabelung im Schulgebäude. Herr Strobel weist hierzu auf die Abstimmung mit der Schule hin, dass das W-LAN nicht dauerhaft im Einsatz soll, sondern lediglich in den jeweiligen Klassenzimmern eingeschalten wird, sofern es benötigt wird.

Frau Christoph fragt nach der Sinnhaftigkeit eines Computerkabinetts bei der vorhandenen Raumknappheit. Herr Strobel erläutert, dass das Computerzimmer weiterhin als Klassenzimmer zur Verfügung stehen soll. Dies wird durch den Einsatz von Laptops gewährleistet. Mit der geplanten Verlagerung von Horträumen in das benachbarte Kitagebäude wird sich die Raumsituation generell entspannen.

Der Fördermittelantrag wird bis 30.09.2020 wie vorgesehen gestellt. (am 14.09.2020 gestellt)

## TOP 3 Empfehlungsbeschluss zum "Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Großpösna"

Sachvortrag HAL Herr Strobel: Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates hat ein "Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Großpösna" erarbeitet, dass Grundlage für die konkrete Arbeit, insbesondere die Zusammenarbeit aller Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Großpösna sein wird

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt, dem Gemeinderat das Leitbild der Kinderund Jugendarbeit der Gemeinde Großpösna zur Beschlussfassung zu empfehlen.

VA-2020-013 Beschlussfassung mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen

#### **TOP 4: Informationen**

- Termin Einweihung nach Umbau Jugendclub am 25.09.2020, 11:00 Uhr
- Termin Freigabe Erweiterung und Umbau Bürger- und Vereinshaus am 14.10.2020 15:00 Uhr
- Gespräche mit Naunhof zur Zentralisierung Gewerbeamt (Ziel 01.07.2021) laufen demnächst Grundsatzbeschluss im GR
- Betriebserlaubnis Hort mit 230 Plätzen bis 26.02.2022 erteilt (Frau Christoph bitte gelegentlich um einen Zeitplan der aufeinander abgestimmten Maßnahmen in Kita, Schule, Hort)
- Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Bennewitz und der Stadt Rötha für gemeinsame Erstellung von Ausschreibungsunterlagen zum Erwerb eines großen FFW-Fahrzeuges HLF 20 für die FFW Großpösna in Arbeit, Beschlussvorlage für GR-Sitzung am 21.09.2020 – Neuanschaffung ist im Brandschutzbedarfsplan enthalten.

#### TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Kleinig: fragt nach dem Stand der zweiten Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet Störmthal. Frau Dr. Lantzsch bittet um Kontaktaufnahme per E-Mail

Die Sitzung wurde um 20:25 Uhr beendet.

Daniel Strobel Schriftführer

Dr. Gabriela Lantzsch Bürgermeisterin Prof. Weber Gemeinderat

GRin Frau Kluge Gemeinderat

Seite 2 von 2 des Protokolls des öffentlichen Teils der 9. Sitzung am 07.09.2020